

Leben und arbeiten am Fehmarnbelt

Europa-Union Neustadt lädt zu einem Vortrags-Forum ins Rathaus ein.

Neustadt – Zu einem Forum zum Thema „Grenzenlos leben und arbeiten in der Fehmarnbeltregion“ lädt der Neustädter Ortsverband der Europa-Union Deutschland ein. Am Donnerstag, 17. Januar, werden zunächst Rainer Künkel, Vorsitzender der Europa-Union Neustadt, und Bürgermeisterin Dr. Tordis Batscheider die Zuhörer im Sitzungssaal des Neustädter Rathauses begrüßen. Im Anschluss

wird Nathalie Ard vom Fehmarnbelt-Büro des Kreises Ostholstein über „Arbeiten in der Fehmarnbeltregion“ referieren. Welche Erwartungen die regionale Wirtschaft und das Gewerbe haben, wird von Mirko Schönfeldt, Geschäftsführer der „Baltic Facility Solutions“ beleuchtet. Dem Thema „Möglichkeiten und Grenzen des Mittelstandes im grenzüberschreitenden Einsatz“ widmet sich Ulrich Mietsch-

ke, Präsident des Handwerks Schleswig-Holstein und Kreishandwerksmeister für die Kreise Ostholstein und Plön. Möglichkeiten einer beruflichen Ausbildung in einer „Europaschule“ stellt Dr. Annetarie Goos, Leiterin der Beruflichen Schule des Kreises in Oldenburg, vor. Um eine Anmeldung bis Donnerstag, den 10. Januar, unter der Rufnummer 045 61/38 43 wird gebeten. tk